

HESSEN



Verordnung

zur Aufhebung der „Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlage im Stadtteil Volkhardinghausen der Stadt Arolsen, Landkreis Waldeck-Frankenberg“

Auf Grund der §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert am 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254), und der §§ 33 und 76 Abs. 2 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert am 22. August 2018 (GVBl. S. 368), wird Folgendes verordnet:

§ 1

Schutzgebietsaufhebung

Die Trinkwassergewinnungsanlage TB Volkhardinghausen der Stadt Bad Arolsen, heute der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH, wird seit dem 20. Dezember 2018 nicht mehr für die öffentliche Trinkwasserversorgung verwendet.

Das Wasserrecht ist erloschen.

Die „Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlage im Stadtteil Volkhardinghausen der Stadt Arolsen, Landkreis Waldeck-Frankenberg“ vom 6. Januar 1988 (StAnz. Nr. 04/1988 S.290) wird hiermit aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

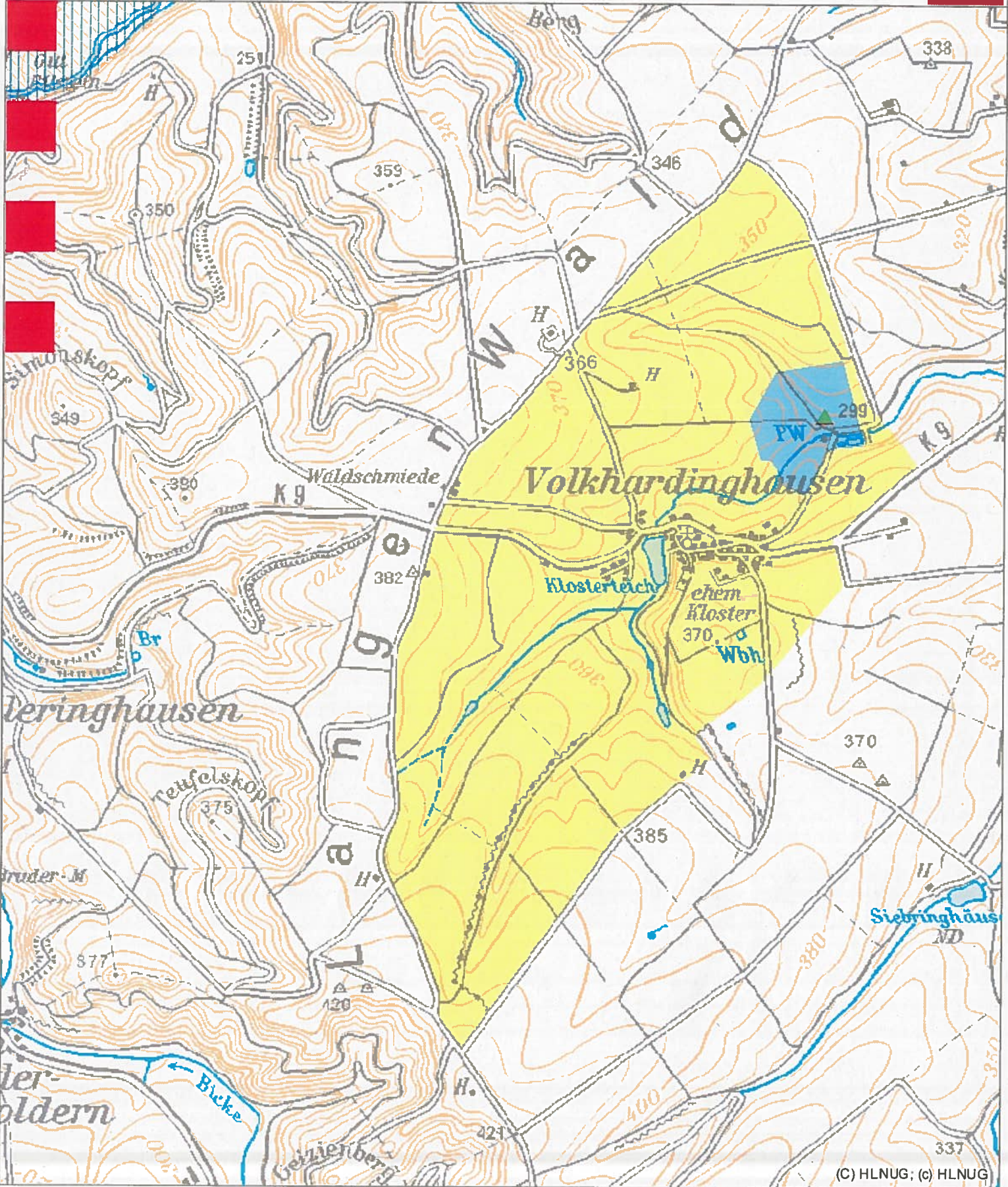
Diese Verordnung (31.1-W-5.02.11 WSG-ID 635-008) tritt am Tage nach der Verkündung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Kassel, den 14. März 2019

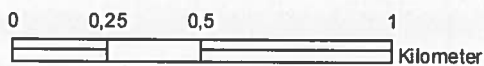


**REGIERUNGSPRÄSIDIUM
Kassel**

Dr. Walter Lübcke
Regierungspräsident



(C) HLNUG; (c) HLNUG



Geofachdaten: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten

Für eine lebenswerte Zukunft

Hintergrund: © GeoBasis-DE / BKG 2013, Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation